



Wirtschaftsplan 2025

**Ostmecklenburgisch-
Vorpommersche
Abfallbehandlungs- und
-entsorgungsgesellschaft mbH
(ABG) – Tochter der OVVD**

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2025

Die Ostmecklenburgisch-Vorpommersche Abfallbehandlungs- und –entsorgungsgesellschaft mbH (ABG) befasst sich mit der Vorbehandlung von Abfällen sowie der anschließenden Verwertung der anfallenden Stoffströme.

Die ABG hat folgende Gesellschafterstruktur:

1. OVVD
Stammeinlage 25.500,00 EUR
2. Remondis
Stammeinlage 12.250,00 EUR
3. Nehlsen
Stammeinlage 12.250,00 EUR.

Am Sitz der Gesellschaft in Rosenow befinden sich auf einer Fläche von 11,6 ha eine Annahme- und Aufbereitungshalle, Rottetunnel mit Tunnelvorhalle, überdachte Nachrotteflächen, eine Biobrennstoffaufbereitung, eine Abluftbehandlungsanlage, Speicherbecken und Verkehrswege. Bereits vorhandene infrastrukturelle Einrichtungen der AEA Rosenow sind voll in das Anlagenkonzept integriert.

Das System ist als mechanische Abfallaufbereitung mit Ausschleusung einer heizwertreichen Fraktion, Erfassung von Wertstoffen und nachfolgendem biologischem Rotteprozess bzw. Trocknungsprozess zu charakterisieren. Eintrag, Austrag und Umsetzen in der Intensivtunnelrotte laufen teilautomatisiert, anschließend folgt eine Nachrotte. Das getrocknete Material wird in einer Biobrennstoffaufbereitung in weitere Ersatzbrennstoffe separiert.

Seit der Inbetriebnahme der Abfallbehandlungsanlage am 21.05.2005 wird kontinuierlich an der Optimierung der Behandlungsprozesse gearbeitet, um Kostensteigerungen aufzufangen bzw. den Behandlungspreis stabil zu halten.

Der vorliegende Wirtschaftsplan basiert auf einer Durchsatzleistung von 180.200 Tonnen Abfall zur Behandlung. Dabei entfallen 146.700 t auf eine komplette Behandlung sowie 33.500 t auf eine biologische Behandlung. Die Anlieferung der Abfälle erfolgt über die Abfallumschlagstationen der OVVD GmbH an den Standorten in Demmin, Jatznick, Neustrelitz und Stern bzw. direkt in Rosenow. Die bei der Abfallbehandlung entstehende heizwertreiche Fraktion wird als Ersatzbrennstoff ortsnah im Heizkraftwerk in Stavenhagen verwertet. Mit dem geänderten Brennstoffemissionshandelsgesetz (BEHG) wird die CO₂-Bepreisung auf alle fossilen Brennstoffemissionen ausgeweitet. Für die Ersatzbrennstoffe der ABG ergibt sich damit eine Kostensteigerung um etwa 26,10 €/t. Die ablagerungsfähige Fraktion wird durch die OVVD GmbH am Standort Rosenow deponiert.

Im Wirtschaftsjahr 2025 soll eine Erweiterung der Anlage fertiggestellt werden. Diese Erweiterung der biologischen Stufe ist durch Errichtung einer neuen Abfallbehandlungshalle mit Rottetunneln zur Gewährleistung eines redundanten Anlagenbetriebes in einem separaten Brandabschnitt geplant. Weiterhin ist der Maschinenkomplex der Biobrennstoffaufbereitung aus der Nachrottehalle auszugliedern und in einer neu zu errichtenden Halle einzurichten.

Erfolgsplan

Umsatzerlöse

Die Vergütung erfolgt nach Maßgabe der einschlägigen preisrechtlichen Vorschriften auf Selbstkostenbasis. Die Preise für Haus- und Sperrmüll sind mit 109,77 €/t netto sowie 104,95 €/t netto für Gewerbeabfälle eingeplant. Bei einer Durchsatzleistung von etwa 180.000 Tonnen pro Jahr ergeben sich Umsatzerlöse von rund 18,8 Mio. Euro, einschließlich Schrotterlösen.

Materialaufwand

- a) Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und bezogene Waren
Wesentliche Bestandteile sind die Gas-, Diesel- und Reparaturmaterialkosten.
- b) bezogene Leistungen
Dies sind die Entsorgungskosten für die entstehenden Stoffströme (Verwertung und Transport) sowie die analytische Betreuung.

Personalaufwand

Das sind die Personalkosten für das Betriebspersonal der ABG mbH, die restlichen Arbeiten werden über die Geschäftsbesorgung durch die OVVD GmbH geregelt. Die ABG mbH hat seit Ende November 2018 einen Haustarifvertrag mit insgesamt 10 Vergütungsgruppen. Mit dem Betriebsleiter besteht eine individuelle Vereinbarung.

Abschreibungen

Die Anlagenteile werden entsprechend ihrer Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Folgende Kosten sind enthalten: Reparatur und Wartung der Anlage, Geschäftsbesorgung durch die OVVD GmbH, Versicherungen, Pacht- u. Mietkosten, Öffentlichkeitsarbeit, Beratung, IT-Kosten u.ä. Die Werbekosten haben einen Jahresanteil von 4,1 T€.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die ABG mbH plant weiterhin mit dem Gesellschafterdarlehen der OVVD GmbH über 10,5 Mio. €. Zusätzlicher Kapitalbedarf im Rahmen der Erweiterung der Anlage kann über eine Ausweitung dieses Darlehens sowie externer Projektfinanzierungen realisiert werden.

Jahresüberschuss

Für das Jahr 2025 ist ein Jahresüberschuss von 53,9 T€ geplant. Dieses Ergebnis ist aufgrund der zusätzlichen BEHG-Abgabe für Ersatzbrennstoffe sowie der stark gestiegenen Energie- und Kraftstoffpreise nur durch höhere Behandlungspreise für die Gesellschafter der ABG darstellbar. In den Folgejahren erwirtschaftet die ABG ebenfalls leichte Gewinne, diese werden auf neue Rechnung vorgetragen. Verlustausgleichszahlungen der Gesellschafter sind nicht notwendig.

Finanzplan

Anstehende Reinvestitionen werden aus eigenen Mitteln finanziert. Für die Erweiterung der biologischen Behandlungskapazität der Anlage sind Darlehen erforderlich. Das vorhandene Gesellschafterdarlehen der OVVD GmbH soll weiterhin genutzt werden und bedarfsorientiert auf maximal 10.500 T€ erweitert werden. Der zwischenzeitlich erforderliche Finanzbedarf von zusätzlich 8.300 T€ wird über Kredite bei Banken abgesichert.

Der geplante Finanzmittelbestand von 90 T€ zum 31.12.2025 wird in den folgenden Jahren auf etwa 500 T€ zum 31.12.2028 steigen.

Nicht betriebsnotwendige Geschäftsbereiche sowie nicht betriebsnotwendiges Vermögen sind nicht vorhanden.

Die Eigenkapitalquote liegt bei 12,3 %. Das Vermögen der ABG ist aber durch die langfristigen Entsorgungsverträge sowie das Gesellschafterdarlehen der OVVD GmbH hinreichend gesichert. Entsprechend der Struktur und den Aufgaben der Gesellschaft ist eine hohe Eigenkapitalausstattung zudem nicht erforderlich. Das Eigenkapital wird in den Folgejahren durch die leichten Gewinne steigen.

Investitionen

Für das Geschäftsjahr 2025 sind Investitionen in Höhe von 11.713 T€ geplant. 11.522 T€ für die Erweiterung Biologie sowie 191 T€ für mobile Technik und Ausrüstung.

ABG mbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025

Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	18.846,8
Gesamtbetrag der Aufwendungen	18.792,9
Jahresergebnis	53,9

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	18.821,6
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	16.803,1
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	2.018,5

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	11.713,3
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-11.713,3

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	8.300
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	230
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	8.071

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-1.624,3
--	----------

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	_____
--	-------

Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	_____
--	-------

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	_____
--	-------

In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	45,00
--	-------

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	_____
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	89,5
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2023	2.412,5
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2024 voraussichtlich	2.831,3
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2025 voraussichtlich	2.885,2

ABG mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Erfolgsplan

	Ist 2023 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)
1 Umsatzerlöse	16.947,3	18.852,6	18.823,5	18.613,5	18.613,5	19.333,5
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen						
3 andere aktivierte Eigenleistungen						
4 sonstige betriebliche Erträge	101,7	14,0	14,3	14,6	14,9	15,2
5 Materialaufwand	10.345,0	11.493,9	11.720,1	11.503,5	11.582,3	11.820,9
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.210,6	1.040,6	1.262,4	1.038,3	944,7	1.147,4
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	9.134,4	10.453,3	10.457,7	10.465,2	10.637,6	10.673,5
6 Personalaufwand	2.233,6	2.321,6	2.488,0	2.539,0	2.591,2	2.644,5
a) Löhne und Gehälter	1.734,6	1.864,3	2.000,7	2.041,6	2.083,4	2.126,1
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung	499,0	457,3	487,3	497,4	507,8	518,4
7 Abschreibungen	1.454,2	1.357,5	1.704,3	1.985,6	2.087,1	2.126,7
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.454,2	1.357,5	1.704,3	1.985,6	2.087,1	2.126,7
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V						
9 sonstige betriebliche Aufwendungen	2.923,2	3.039,4	2.601,4	2.192,5	2.000,2	2.403,8
10 Erträge aus Beteiligungen						
11 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
12 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4,8	26,1	9,0	4,1	7,6	6,6
13 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	55,0	70,0	229,5	354,0	324,0	294,0
15 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,0	167,6	25,2	15,9	12,8	15,8
16 Ergebnis nach Steuern	42,8	442,7	78,3	41,7	38,4	49,6
17 sonstige Steuern	23,3	23,9	24,4	24,9	25,4	25,9
18 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	19,5	418,8	53,9	16,8	13,0	23,7
Verwendung des Jahresergebnisses						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
Vortrag auf neue Rechnung	19,5	418,8	53,9	16,8	13,0	23,7
Einstellung in die Rücklagen						
Entnahme aus den Rücklagen						
Ausschüttung an die Gemeinde						
Ausgleich durch die Gemeinde						

bei Gewinnabführung an bzw. Verlustausgleich durch mehrere Gesellschafter:

	Gesellschafter	Gesell- schafts- anteile in %	Betrag in TEUR
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			

ABG mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Finanzplan

	Ist 2023 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis	19,5	418,8	53,9	16,8	13,0	23,7
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.454,2	1.357,5	1.704,3	1.985,6	2.087,1	2.126,7
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-802,1	13,1	0,0	0,0	0,0	0,0
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)						
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	919,1	170,4	1,0	7,0	0,0	-22,0
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-772,7	80,2	29,8	-41,0	-10,0	-6,4
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens						
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	55,0	70,0	229,5	354,0	324,0	294,0
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)						
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten						
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	0,0	167,6	25,2	15,9	12,8	15,8
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)	0,0	-167,6	-25,2	-15,9	-12,8	-15,8
15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	873,0	2.110,0	2.018,5	2.322,4	2.414,1	2.416,0
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)						
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)						
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)						
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-1.272,9	-8.836,6	-11.713,3	-320,7	-1.024,9	-1.403,5
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)						
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)						
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)						
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)						
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						

ABG mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Finanzplan

	Ist 2023 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
26 Erhaltene Zinsen (+)						
27 Erhaltene Dividenden (+)						
28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-1.272,9	-8.836,6	-11.713,3	-320,7	-1.024,9	-1.403,5
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)						
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)						
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)		5.000,0	8.300,0			
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		5.000,0	8.300,0			
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)				-1.000,0	-1.000,0	-1.000,0
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				-1.000,0	-1.000,0	-1.000,0
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)						
a) von der Gemeinde						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter						
c) von sonstigen Dritten						
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
36 Gezahlte Zinsen (-)	-55,0	-70,0	-229,5	-354,0	-324,0	-294,0
37 Gezahlte Dividenden (-)						
38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-55,0	4.930,0	8.070,5	-1.354,0	-1.324,0	-1.294,0
39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-454,9	-1.796,6	-1.624,3	647,7	65,2	-281,5
40 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	3.965,3	3.510,4	1.713,8	89,5	737,2	802,4
41 Finanzmittelfonds am Ende der Periode	3.510,4	1.713,8	89,5	737,2	802,4	520,9
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	3.510,4	1.713,8	89,5	737,2	802,4	520,9
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

ABG mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Investitionszusammenfassung

	Gesamt	Plan/HR bis 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)	Plan 2029 (4. Folgejahr)
Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0,0						
davon Sonstige	0,0						
Auszahlungen	23.320,7	8.836,6	11.713,3	320,7	1.024,9	1.403,5	21,7
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0,0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	23.320,7	8.836,6	11.713,3	320,7	1.024,9	1.403,5	21,7
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,0						
davon für Sonstige	0,0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-23.320,7	-8.836,6	-11.713,3	-320,7	-1.024,9	-1.403,5	-21,7
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	-23.320,7	-8.836,6	-11.713,3	-320,7	-1.024,9	-1.403,5	-21,7
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

ABG mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Stellenübersicht

laufende Nummer	Bezeichnung	Anzahl und Bewertung 2024	tatsächliche Besetzung am 30.06.2024	Anzahl und Bewertung 2025	Bemerkungen
1	Betriebsleiter	1/AT	1/AT	1/AT	
2	Bereichsleiter	1/10	1/10	1/10	
3	Schichtleiter	2/9	2/9	2/9	
4	Elektriker/Schlosser	9/7-8	11/7-8	11/7-8	
5	Anlagenwart/Maschinist	26/4-6	26/4-6	28/4-6	
6	Verfahrenstechniker	-	-	-	
7	Reinigung	1/3	-	-	
8	Azubi Mechatroniker	3/Azubi	2/Azubi	2/Azubi	
Summe		43	43	45	

Beschluss vom: